



II-11033 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DIE BUNDESMINISTERIN
für Umwelt, Jugend und Familie
MARIA RAUCH-KALLAT

A-1031 WIEN, DEN. 30.8. 1993
RADETSKYSTRASSE 2
TELEFON (0222) 711 58

GZ. 70 0502/144-Pr.2/93

GZ.31 0100/7-IV/1/93
An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

5049/AB

1993-09-03

zu 5162/3

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ilse Mertel und Genossen haben an mich am 9. Juli 1993 unter der Nr. 5162/J folgende Anfrage betreffend Studien aus dem Bereich Jugend und Familie gerichtet:

Seit Ihrem Amtsantritt haben Sie in der Öffentlichkeit wiederholt diverse Studien zu verschiedenen Themen, die vom Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie in Auftrag gegeben worden sind, angekündigt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie daher nachstehende Anfrage:

- "1. Welche Studien aus dem Bereich Jugend und Familie wurden von Ihnen seit Ihrem Amtsantritt in Auftrag gegeben?
2. Welche Wissenschaftler, Experten bzw. Organisationen wurden mit Studien seit Ihrem Amtsantritt beauftragt?
3. Welche Studien sind bereits abgeschlossen bzw. wann ist mit einem Ergebnis der von Ihnen beauftragten Studien zu rechnen?
4. Sind bereits Studien veröffentlicht worden bzw. wann wird mit der Veröffentlichung der Studien zu rechnen sein?

5. Wie hoch sind die Kosten für diese Studien und aus welchen Budgetansätzen werden sie gedeckt?

6. Wann stellen Sie diese Studien den Mitgliedern des parlamentarischen Familienausschusses zur Verfügung?"

Diese Anfrage beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) und 2)

Seit meinem Amtsantritt habe ich im Bereich Jugend und Familie folgende Studien in Auftrag gegeben:

Studie "Mannsein in Österreich" an Prof. DDr. Paul M. Zulehner,
(Repräsentativumfrage zur Veränderung der Männerrolle)

Studie "Alternative Konzepte zur Reorganisation des Familienlastenausgleiches" an Univ. Prof. Mag. Dr. Christoph Badelt

Studie "Problematik der sozialrechtlichen Absicherung der Pflegeeltern" an a.o. Univ. Prof. Dr. Wolfgang Mazal

Studie "Varianten des Sorgerechtes - Erfahrungswerte mit unterschiedlichen Modellen der Kinderversorgung nach einer Scheidung" an das Ludwig Boltzmann Institut für Politik und zwischenmenschliche Beziehungen, Univ. Doz. Dr. Cheryl Bernard und Dr. Edit Schläffer

Forschungsprojekt "Das Österreich der Kinder" an das Institut für Rechtspolitik Salzburg (Univ. Doz. Dr. Johannes Pichler)

Studie "Zur Kinderbetreuung in Österreich" an Mag. Gerhard Apfelthaler

Studie "Zu Kinder und Schule" an das Institut für Marktforschung (Fessler)

Studie "Zur Einstellung Jugendlicher zur Politik" an das Institut für Marktforschung (Fessler)

ad 3)

Die Studie "Mannsein in Österreich" wurde am 31. Juli 1993 abgeschlossen. Die Studie zum Familienlastenausgleich wird am 31. März 1994, die Studie betreffend die Pflegeeltern am 31. Oktober 1993 und die Studie zum Sorgerecht Ende 1993 fertiggestellt werden.

Das Forschungsprojekt "Das Österreich der Kinder" ist am 13. Juli 1993 in Form eines Ministerratsvortrages dem Ministerrat zugeleitet worden; Die Studie "Kinderbetreuung in Österreich" ist im Juli 1993 fertiggestellt worden; die Studie zum Thema Kind und Schule ist für Ende September 1993 angekündigt worden, ebenso die Studie "zur Einstellung Jugendlicher zur Politik".

ad 4)

Die Studie "Mannsein in Österreich" wird im Oktober 1993 veröffentlicht werden; die Studien "Alternative Konzepte zur Reorganisation zum Familienlastenausgleichs", dann die Studie "Problematik der sozialrechtlichen Absicherung der Pflegeeltern" und die Studie "Varianten des Sorgerechtes" werden jeweils nach deren Fertigstellung veröffentlicht werden.

Das Forschungsprojekt "Das Österreich der Kinder" kann erst nach Behandlung in Parlament veröffentlicht werden. Die Studie zur "Kinderbetreuung in Österreich" ist im Juli 1993 der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Die Studien zu den Themen "Kinder und Schule" sowie "zur Einstellung Jugendlicher zur Politik" werden voraussichtlich Ende September 1993 veröffentlicht.

ad 5) Die Kosten der vorangeführten Studien und deren Bedeckung ergeben sich aus folgender Übersicht:

- Mannsein in Österreich S 998.000,--, Ansatz 1/18008
- Familienlastenausgleich S 192.000,--, Ansatz 1/18008
- Pflegeeltern S 60.000,--, Ansatz 1/18008

- Sorgerecht S 405.000,--, Ansatz 1/18008
- Kindsein in Österreich S 700.000,--, Ansatz 1/18418
- Kinderbetreuung S 21.630,--, Ansatz 1/18418
- Kinder und Schule S 30.000,--, Ansatz 1/18418
- Jugendliche und Politik S 204.000,--, Ansatz 1/18418

ad 6)

Die vorangeführten Studien werden, jeweils nach ihrer Fertigstellung, den Mitgliedern des parlamentarischen Familienausschusses zur Verfügung gestellt werden.

Mania Rauch-Kalchauer